



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

90. Von den Erscheinungen vnnd Gesichtern.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

Von den Erscheinungen vnd Gesichtern.

Sigel. Damit wir kürzlich
auch etwas von Gesichtern vnd
Erscheinungen sagen / so wisse/
daß deren dreyerley seynd / die in dem
Verstand / die in der Einbildung / vñ die
in der Empfindlichkeit. Die ersten Ges
sicht oder Erscheinungen seynd dise / wel
che in dem Verstand / so von der Göttlich
chen Majestät erleucht worden / verur
sacht werden / durch mittel eines vbernat
ürlichen Liechts / dardurch hernach die
erleuchte Seel / jetzt die Göttliche wes
senheit / bald die drey Person verständ
lich sihet / so vil in disem Leben seyn kan /
jetzt Jesum / bald die allerseligste Junck
fraw Mariam / jetzt die Engel / bald
sonst einen Heiligen / nachdem es dann
Gott gefällig ist / vor ihme sihet.

Seel. Wann aber Jesus / oder die
heilige

heiligste Jungfraw Maria / oder sonst
Heilige gesehen werden / geschicht sol-
ches mit leiblichen Augen?

Engel. Ich hab schon gesagt / dieses
Gesicht beschehe mit dem innerlichen ver-
stand / vnd nit mit eufferlichen Augen.

Seel. Was ist dann diß für ein
Gesicht?

Engel. Es ist gar ein geistliche
weiß / vnd bißweiln wird die Seel den
H. Ern Jesum Christum / bißweiln
sonst einen Heiligen vor ihr sehen / vnd
(also zureden) sehend / sihet sie nichts /
vnd weiß doch für gewiß / daß diß Je-
sus Christus vnd dise die seeligste Jung-
fraw Maria sey. Solches Gesicht wird
deß verstands genennt / das in der War-
heit hart kan erkläret vnd verstandē wer-
den / dann nur von denen / die es allberait
erfahren / welche es zuuerstehn nit hart
wird ankommen.

Die ander Erscheinung / ist das Ges-
sicht der einbildung / vnd begibt sich also:
Es werden etliche Gleichnuß oder
Bilder

Bildnissen von Gott in die Seel einge-
truchte / darinnen als in einem Spiegel
jetzt Jesus Christus / jetzt sein heilige
Muetter / oder die Engel oder sonst ein
Heiliger vnd vil vnderschiedliche andere
ding / nachdem es Gott gefällig fürges
bildet werden.

Seel. Wie beschicht dann das emp-
findtliche Gesicht.

Engel. Also : Gott last ein Stim
hören / von sich selbst oder durch ein an-
ders mittel / als wie er zu Abraham/
Samuel / Salomon / vnd vilen anderen
geredt / so hat auch deinen heiligen Vate-
ter Franciscum das Crucifix angeredt.
Vnd alsdann höret man zuweilen einen
Hall oder Stim / wie der heilige
Franciscus gehört / als er krank geles-
gen / vnd der Engel vor ihm auff der
Geigen spilet / bißweilen vernimbt
man sehr liebliche wunderbarliche Ges-
tuch / vnd offtermal auch jetzt die Eng-
gel / jetzt Jesum / jetzt die H. Jung-
fraw

fraw Mariam / jetzt disen oder einen
andern Heiligen mit leiblichen Aus-
gen.

Seel. Wie kan man aber die un-
leiblichen Engel / mit leiblichen Augen
sehen?

Engel. Wir erscheinen in Leibern
die wir selber formieren vnd annemen.
Auff solche weiß hat Zacharias
gesehen den Engel der da stand bey
der rechten Seiten des Altars.
Luc. 1. Also hat die seeligste Junckfraw
Maria den Engel Gabriel gesehen. Also
hat Abraham die drey Engel gesehen.
Also hat Jacob mit dem Engel gerun-
gen / vnd vil andere haben die Engel also
gesehen. Also begeben sich biß weilen im
Schlaff auch Gesicht vnd erscheinungen
des verstands der einbildung vnd em-
pfindlichkeit Joseph hat empfindlich den
Engel im Schlaff gehört / vnd ist an der
gegenwart des Engels der im erscheinē /
erfrewt worden / daß das Euangel. sagt.

Der Engel des H. Ern. erschein dem
Joseph im Schlass. Matth. 2.

Seel. Welchen Gesichten auß die-
sen ist am besten zutraven?

Engel. Denen / so im verstand be-
schehen. Sie aber so in der einbildung
vnd empfindigkeit geschehen / seynd sehr
gefährlich.

Seel. Warumb?

Engel. Dann der Teuffel kan gar
leichtlich empfindliche Fürbildungen/
Gesicht vnd Erscheinungen dichten / as
aber in den verständlichen Geschehen ist
alles so geistlich vnd rein / daß der Teuf-
fel so vil Betrug nit kan einmischen/
gleich wol er auch hierin / wo er nur kan/
seinen Betrug niemaln vnderlast / damit
er die einfaltige vnd vnfürsichtige See-
len verführen möge / sonderlich aber die
Weiber / welche von dem fürwitz gar
leichtlich können oberlistet werden.

Seel. Gib mir ein Lehr / durch
welche ich solchen Betrug in den Ers-
schei

Scheinungen vermeyden könne.

Engel. Ich wil dir ein wunderbarliche ermahnung geben.

Seel. Sagan.

Engel. Wilt du in Gesicht vnd Erscheinungen / wie auch andern geistlichen sachen nit betrogen werden / so besgehrt derselben nie / wann du sie aber hast / so achts für nichts.

Seel. Ich laß mirs gefallen. Doch lehr mich noch eins / wann ichs je hette / wie müest ichs erkennen / ob sie gerecht oder falsch weren.

Engel. Wann du etwas dergleichen siehest / speye ihm in das Angesicht / vnd kehrt ihm den Ruggen.

Seel. Wie? Wann es aber ein wahres Gesicht were / vnd ich Jesum oder Mariam sähe / soll ich ihnen ins Angesicht speyen?

Engel. Diß laß dich nit kümmern / dann es wird dem H. Er in Jesu vnd seiner geliebten Muetter gar angenehm seyn / daß du ihm also thust / werden auch

mit zürnen / vnd ist es dann der Teuffel /
so wird er sich schämen vnd fliehen.

Seel. Dife Lehr gefält mir gleiches
fals. Doch sag mir auch auß weme nach
solchen Gesichtern die Wahrheit oder Bet
rug zuschliessen sey?

Engel. Die vier obgemelten Wahra
zeichen / die ich dir zu erkantnuß der vere
zueckungen fürgeschriben / werden dir
auch allhie dienstlich seyn / seytemaln die
wahre Gesicht ein Demuth / Natods
rung / Innbrunst der Lieb / vnd vere
langen alles von Christi wegen zuleyden
in den Seelen verlassen.

Seel. Was würcken aber dife Ges
sicht?

Engel. Ihre Würckung seynd sehr
groß vnd kräftig / aber die erstges
meidte vier seynd die fürnehmste Wür
ckungen.

Seel. Was für ein Gesicht verursa
acht die meisten Würckungen?

Engel. Die Gesicht / so in der em
pfindlichkeit beschehen.

Seel.

Seel. Wie das?

Engel. Dann die empfindliche ding bewegen die Sinn vnd den Leib mehr / in dem ihr eingeschlossen seyt / darumb sie ewerem Gemüth mehr eingestruet werden / vnd stärker anhangen / auch öfter zu Gedächtnuß kommen / daherom kombt daß ihr nachmaln gegen solchen Erscheinungen / vnd folgendts gegen Gott der euch dise Gnad mittheilt / innbrünstig bewegt vnd entzündt werdet.

Seel. Ich bin vber die massen wol getröst worden.

Das 91. Capitel.

Von den Offenbarungen.

Engel. Die Offenbarungen seynd gleichfalls vilerley. Aber damit ichs mit kürz fürz bringe / so wil ich deren nur viererley auslegen. Erstlich geschehen die Offenbarungen durch innerliche reden